GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

An der Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts – DARE - Abteilung Ökonomik nachhaltiger Agrar- und Ernährungssysteme ist ab dem 01.01.2026 eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d)
- Entgeltgruppe 13 TV-L -

in Teilzeit mit 65% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit zu besetzen. Die Stelle ist befristet für 3 Jahre.

Schwerpunkt: Neue Geschäftsmodelle in Agrar- und Ernährungssystemen
Die Position ist Teil von **agri:change**, einer interdisziplinären Forschungsinitiative zur Nachhaltigkeitstransformation des Agrar- und Ernährungssektors in Niedersachsen. Innerhalb von agri:change entwickeln vier praxisorientierte Reallabore (agri:labs) gemeinsam mit Stakeholdern innovative Lösungen. Diese Stelle ist Teil des agri:lab X1 (*Nachhaltige Wertschöpfungssysteme und Nachhaltigkeitstransparenz*).
Das Teilprojekt ‚Neue Geschäftsmodelle: Einkommensalternativen von Unternehmen entlang der Wertschöpfungskette – Biodiversität, Kohlenstoffbindung und -vermeidung als Geschäftsmodelle' wird gemeinsam von den Arbeitsbereichen Ökonomik der nachhaltigen Agrar- und Ernährungssysteme (Prof. Dr. Doris Läpple) sowie Agrarökonomie der Hochschule Osnabrück (Prof. Dr. Nana Zubeck) durchgeführt. Es untersucht, wie innovative Geschäftsmodelle für Umweltleistungen gemeinsam mit Landwirt:*innen, Lebensmittelunternehmen und Verbraucher:*innen entwickelt und erprobt werden können.

Ihre Aufgaben:

- Forschung zu Klimawandel, Biodiversität und strukturellem Wandel im Agrarsektor
- Konzeption und Durchführung von Fokusgruppen, Interviews, Umfragen und ökonomischen Experimenten mit Landwirt:innen
- Quantitative und ökonometrische Datenanalyse
- Präsentation und Publikation der Forschungsergebnisse
- Erstellung und Einreichung einer Doktorarbeit

Ihr Profil:

- Sehr guter MSc-Abschluss in Agrarökonomie oder einem verwandten Fachgebiet (Der Abschluss muss zum Zeitpunkt des Vertragsbeginns vorliegen)
- Erfahrung mit quantitativen Forschungsmethoden und statistischer Software (z. B., R, Stata)
- Interesse in und Kenntnisse über Landwirtschaft und Ernährungssysteme in Deutschland (oder der EU)
- Bereitschaft zur Kommunikation mit Landwirt:innen und weiteren Stakeholdern
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; Deutschkenntnisse sind von Vorteil
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise sowie Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Ein internationales und interdisziplinäres Forschungsumfeld
- Zusammenarbeit mit der Hochschule Osnabrück
- Finanzielle Unterstützung bei Datenerhebungen, Reisen und Konferenzbesuchen
- Teilnahme am **Doctoral Certificate Program in Agricultural Economics**

Der Arbeitsort ist Göttingen.

Ihre Bewerbung sollte enthalten: Motivationsschreiben, Lebenslauf, einseitiger Abstract der Masterarbeit, Zeugnisse (MSc) und Name und Kontaktdaten von einer Referenzperson.

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Der beruflichen Teilhabe von schwerbehinderten Beschäftigten sieht sich die Universität in besondere Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Bei gleicher Qualifikation erhalten Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung den Vorzug. Eine Behinderung bzw. Gleichstellung ist zur Wahrung der Interessen bereits in die Bewerbung aufzunehmen.

Bitte reichen Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit allen wichtigen Unterlagen bis zum **07.11.2025 ausschließlich über das Bewerbungsportal http://obp.uni-goettingen.de/de-de/OBF/Index/76134 ein**. Auskunft erteilt Frau Ilona Schulz, E-Mail: ischulz@gwdg.de, Tel. 004955124624

Hinweis:
Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie im Hinweisblatt zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

FAMILIE IN DER HOCHSCHULE
Mitglied des Best Practice-Clubs